

## Quelle am Weg vom Gehöft Lathmanns zum Fürstenberg in Birten

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Naturschutz

Gemeinde(n): Xanten

Kreis(e): Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



In einem Bericht des französischen Ingenieur-Geografen Raffy, der im Rahmen der Erstellung der sogenannten Tranchot-Karte im Jahr 1802 angefertigt wurde, heißt es: „In den Hügeln der Gemeinde Birten gibt es zwei kleine Süßwasserquellen. Die eine ist nahe dem Gehöft Hoeckens, die andere auf dem Weg, der vom Gehöft Lathmanns zum Fürstenberg führt. Sie geben wenig Wasser, das sich in den Wiesen unterhalb verliert.“

Der Grundwasserleiter sind Sande und Kiese mit guter Wasserwegsamkeit. Die grundwasserstauende Basis besteht aus gestauchten tertiären Feinsanden und interglazialen Tonen.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2021)

### Literatur

**Ehren, Hans / Kreis Wesel (Hrsg.) (2004):** Die Mairie de Veen. Französische Verwaltung am Niederrhein. In: Kreis Wesel Jahrbuch 2005, S. 192-201. Duisburg.

Quelle am Weg vom Gehöft Lathmanns zum Fürstenberg in Birten

**Schlagwörter:** [Quelle \(Gewässer\)](#)

**Ort:** 46509 Xanten - Birten

**Fachsicht(en):** Naturschutz

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Koordinate WGS84:** 51° 38 12,06 N: 6° 28 29,97 O / 51,63668°N: 6,47499°O

**Koordinate UTM:** 32.325.270,00 m: 5.723.650,00 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.532.927,95 m: 5.722.586,50 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Quelle am Weg vom Gehöft Lathmanns zum Fürstenberg in Birten“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343389> (Abgerufen: 29. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

